



Mainz, 01.12.2020

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Susanne Keeding
Telefon 06131 16-2550
Telefax 06131 16-172174
Susanne.keeding@mwwlw.rlp.de

Nicola Diehl
Telefon 06131 16-2220
Telefax 06131 16-172174
Nicola.Diehl@mwwlw.rlp.de

Stiftsstraße 9
55116 Mainz

Kurzkonzept Social Media

im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft, Weinbau

1. Beschreibung des Angebots / Redaktionelle Verantwortlichkeit

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) nutzt zur Ergänzung der klassischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einen Twitter-Kanal. Redaktionell sowie technisch sind die Pressereferentinnen des Ministeriums, Nicola Diehl und Susanne Keeding, verantwortlich. Von dem Twitter-Kanal führt im Sinne des Cross Media-Gebots ein Link auf die Internetseite mwwlw.rlp.de sowie zum Impressum von mwwlw.rlp.de und zur Datenschutzerklärung.

Weitere Social Media-Kanäle nutzt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau nicht.

2. Erforderlichkeit / Ziel

Social Media ist zu einem wesentlichen Bestandteil im beruflichen und privaten Informations- und Kommunikationsverhalten vieler Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz geworden. Um diesem Informations- und Kommunikationsbedarf gerecht zu werden, betreibt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau einen Twitter-Kanal.

Die Nutzung eines Twitter-Kanals soll dem veränderten Medienkonsum Rechnung tragen. Mobile Endgeräte und damit auch Social Media-Plattformen spielen schon heute als zusätzliche Informationsquelle eine bedeutende Rolle spielen. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen. Twitter nutzen vor allem Multiplikatoren und Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Medien und damit eine relevante Zielgruppe für die Kommunikation des Ministeriums.

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Mainz, 01.12.2020

Mit dem Twitter-Kanal möchte das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau den Bürgerinnen und Bürgern sowie Multiplikatoren (Journalisten, Politikern, Verbänden, u.a.) einen ergänzenden Informationsservice anbieten – neben Internetseite und Pressemeldungen. Twitter gilt als häufig genutzte Informationsquelle. Daraus ergibt sich für die Kommunikation des MWVLW die Chance, eine breitere Zielgruppe zu erreichen.

Der Twitter-Account (twitter.com/MWVLW_RLP) hat rund 2.260 Follower (Stand: November 2020). Er dient als ergänzendes Instrument der Öffentlichkeits- und Pressearbeit und informiert über die Aktivitäten und Angebote des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau. Hauptinformationsquelle bleibt im Sinne des Cross Media-Gebots die Internetseite.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger sowie Medien über die Arbeit des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zu informieren. Hierzu gehören beispielsweise Informationen zur Wirtschaftspolitik der Landesregierung, Beruflicher Bildung, Fördermöglichkeiten, zu Angeboten für den rheinland-pfälzischen Mittelstand oder Start-ups sowie Informationen zur Landwirtschafts- und Weinbaupolitik oder Verkehrsprojekten in Rheinland-Pfalz.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sieht in der Nutzung des Twitter-Kanals die Chance, über alternative Kommunikationskanäle eine größere Zielgruppe zu erreichen, also die Kommunikation des Hauses zu verbessern.

3. Datenschutz

Der Tatsache, dass durch den Betrieb eines Twitter-Kanals personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer erhoben werden, trägt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau durch entsprechende Hinweise Rechnung.

Das MWVLW unterrichtet die Nutzerinnen und Nutzer über den Datenschutz und mahnt zur Datensparsamkeit. Für Twitter ist dazu eine eigene Datenschutzerklärung nach dem Muster des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU**

Mainz, 01.12.2020

Informationsfreiheit erstellt worden, die mittels eines Links von Twitter auf mwvlw.rlp.de abgerufen werden kann. Hier sind auch Gewinnspielregeln enthalten. Die Datenschutzhinweise sind gut erreichbar von Twitter abrufbar.

Außerdem ist in der Datenschutzerklärung unter anderem ein Link zum Informationsangebot www.youngdata.de zu finden. Diese Angaben machen es möglich, dass Betroffene ihre Rechte wahrnehmen können. Zur Sensibilisierung erfolgen über den Account Hinweise zu datenschutzrelevanten Themen.

Neben einem Hinweis auf die Eigenverantwortlichkeit der registrierten Nutzerinnen und Nutzer bei der Nutzung des Angebots weist das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau im Sinne des Cross Media-Gebots auf alternative Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten hin. So erfolgt auf Twitter ein direkter Link zum Impressum und der Datenschutzerklärung, wo Kontaktdaten zu Ansprechpartnern zu finden sind.

Die Betroffenen können sich zur Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß Artikel 15 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) an den Verantwortlichen wenden. Dieser prüft die Rechte der Betroffenen. Die Bearbeitung der Betroffenenrechte erfolgt in Abstimmung zwischen der Pressestelle und dem Behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Aus derzeitiger Sicht ist eine Datenschutz-Folgeabschätzung nach Artikel 35 DS-GVO nicht erforderlich. Ein hohes Risiko besteht nicht. Insbesondere werden – soweit bekannt – keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DS-GVO verarbeitet.

Die Möglichkeiten, den technisch-organisatorischen Datenschutz zu gestalten, hängen wesentlich von den Optionen ab, die der Plattformbetreiber twitter eröffnet. Das MWVLW wählt, soweit Einstellungen auf den Plattformen möglich sind, die Möglichkeit mit der größten Datensparsamkeit aus.



**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU**

Mainz, 01.12.2020

4. Veröffentlichung / Evaluation

Das vorliegende Social Media-Konzept wird unter mwvlw.rlp.de innerhalb der Datenschutzerklärung veröffentlicht.

Das vorliegende Social Media-Konzept wird regelmäßig evaluiert.